



## SCHLOSS HARDHEIM | OBERE BURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Baden-Württemberg | Neckar-Odenwald-Kreis | Hardheim

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die obere Burg Hardheim ist neben der [Unteren Burg](#) die zweite Burg in Hardheim. Nach einem Umbau im 16. Jahrhundert wird die obere Burg auch als Schloss bezeichnet. Sie ist Stammsitz der zweiten Linie der Herren von Hardheim und dient seit 1927 als Rathaus.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°36'32.1" N, 9°28'29.7" E  
Höhe: 250 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Im Inneren des Schlosses befindet sich das Rathaus von Hardheim.



#### Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A81 über die Ausfahrt 3 verlassen und über Tauberbischofsheim und Schweinberg nach Hardheim fahren. Parkmöglichkeiten an der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

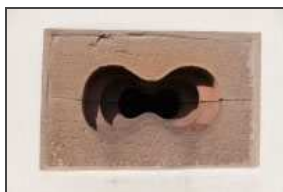


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

13. Jh.	Die obere Burg wird wahrscheinlich zeitgleich mit der unteren Burg erbaut.
1323	Die obere und untere Burg werden in einer Teilungsurkunde erwähnt.
1324	Werner von Hardheim trägt die obere Burg dem Erzstift Mainz zu Lehen auf.
1435	Die zweite Linie der Herren von Hardheim, die ihrem Stammsitz in der oberen Burg haben, stirbt aus.
1525	Während des Bauernkrieges wird die obere Burg geplündert allerdings nicht zerstört.
1560	Wolf von Hardheim und Margret von Berlichingen lassen die obere Burg abreißen.
1561	An Stelle der oberen Burg wird das jetzige Schloss errichtet.
1607	Mit Wolf von Hardheim stirbt das Rittergeschlecht in Hardheim aus.
1630	Nach langwierigen Erbstreitigkeiten geht das Schloss in Besitz Würzburgs.
1803	Das Fürstenturm Leiningen wird Besitz des Schlosses.
1806	Das Schloss geht in den Besitz des Großherzogtums Baden über.
1807	Im Schloss wird eine Schule eingerichtet.
seid 1927	Das Schloss dient als Rathaus.
1985 - 1988	Das Schloss wird renoviert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Sattler, Peter W. & Sattler, Marion - Burgen und Schlösser im Odenwald | Weinheim, 2004  
Schimper, K. F. - Burgen und Schlösser im Rhein-Neckar-Dreieck | Schwetzingen, 1994

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[08.10.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2019 [CR]

[IMPRESSUM](#)

© 2019

  Gefällt mir 167

  Folgen 351 Follower